

Trauer

Von abgemeldet

Ich vermisse dich

"Als Lyon starb habe ich nicht mehr mit meinen Eltern geredet. Mit Shikku kann ich nicht reden den es verletzt sie immer noch sehr wie am Anfangen, als ich Shikku vom Tod von Lyon erzählt habe. Ich selber kann sie einfach bestens verstehen, nicht nur weil ich ihre beste Freundin bin, sondern weil sie meinen Bruder geliebt hat. Und ich die Schwester die so gut wie keine Eltern mehr hat. Ich habe gehofft das Lyon mich nie verlasst, und jetzt hat er mich hier allein gelassen mit Eltern die mich kaum kennen. Vielleicht hat das Schicksal es so gewollt damit ich meine Mutter und meinen Vater besser kennen lerne. Nein, so etwas kann man nicht wollen. Schließlich hatte ich mein Ganzes Leben Lyon an meiner Seite stehen. Lyon hatte es ruhig erzählen können das er zeit seiner Geburt an einer Schlimmen Krankheit erkrankt ist. Dann hatte ich die Zeit mit ihm noch mehr geliebt und noch seine Wünsche und Träume erfüllt." All diese Gedanke ging Dionne durch den Kopf als sie einige Tage später nach der Beisetzung von ihren Bruder Lyon am Grab stand. Man sah ihr an sie sehr traurig ist. Sie ist zeit des Tods ihres Bruders nicht mehr in der Schule gewesen. Und mit ihrer Freundin Shikku hat sie nicht mehr nach der Beerdigung geredet. Vielleicht klingt das etwas Übertrieben aber Dionne füllt sich im innern einsam und verlassen. Da sie meistens stur gegen über ihren Eltern ist und sie deshalb nicht in ihr Herz sehen dürfen. Nein, eigentlich lässt sie noch nicht mal ihre Eltern in ihren Kopf schauen. Dionne legt Lyons Lieblings Blumen aufs Grab, schließlich hat sie dafür die Blumen gekauft. Sie lässt auch einen Teddybären liegen. Der Teddy hat früher Lyon gehört und als Dionne noch kleiner und trauriger war hat sie den Bären von Lyon Geschenk bekommen damit sie nicht mehr Weint. " Dieser Bär hat mich lang genug getröstet nun soll er wider dich trösten. Bruderherz du weist gar nicht wie sehr ich dich vermisse. Manchmal frage ich mich was wäre wenn ich dich nicht sozusagen nicht mit Shikku verkuppelt hätte. Dann wärest du wahrscheinlich noch am Leben. Dann hatte ich keinen Schmerz in meinen Herzen. Vielleicht soll ich aus deinen Tod lernen, aber wenn ich lernen soll mit dem Schmerz umzugehen. Ach lieber Gott dann frage ich dich warum Lyon und nicht ein anderen Mensch. Gott schließlich hast du über 50 Millionen Menschen die töten könntest, da musstest du Lyon wählen.

Wie kannst du mir das nur antun, denn ich habe dir gar nichts gemacht. Ich hoffe dass du, der Herr, es mit meinen Leben noch nicht so gut gemeint hast." sprach Dionne zum Grabstein. Als sie endlich geschafft hat sich vom Lyons Grab zu verlassen, schlendert sie ganz gemütlich durch die Straßen die sie nach Hause führen. Da es schon spät ist hat Dionne auf einmal keinen Angst mehr, denn Dionne weis das die Dunkelheit die sie umgibt ist auch die in ihrem inneren herrscht. Als sie endlich daheim angekommen ist hat ihre Mutter gleich mit ihr geschimpft, mal wieder. Doch

scheinbar schien es Dionne gar nicht interessieren was ihre Mutter zu sagt. Denn Dionne lief einfach in ihr Zimmer. Schließt die Tür von ihrem Zimmer ab und legt sich auf ihr Bett, umarmte ein Kissen und deckte: "Lyon was habe ich nur falsch gemacht! Wie konnte ich die ganze Zeit mich mit unsern Eltern einfach nicht verstehen. Früher hatte ich wenigstens noch dich, und jetzt ist es mit ihnen noch Schlimmer geworden. Ich kann nicht mehr. Tief in meinen innern fühle ich nur noch die Dunkelheit. Lyon es ist unvorstellbar das es in so wenigen Tage es so dunkel in mir werden kann." Doch Dionne findet sie sollte vielleicht wieder einmal mit Shikku reden bevor sie auch in der Dunkelheit landet. Dionne nimmt das Telefon und wählt die Nummer von Shikku. "Hallo ist da jemand?", hörte Dionne Shikkus Stimme aus dem Hörer sprechen. "Hier ist Dionne Shikku können wir uns einmal Treffen?", fragt Dionne und Shikku sagte: "Dionne wen du über den Tod von Lyon reden willst dann kann ich immer und wo du willst." "Morgen am alten Brunnen um 14 Uhr. Shikku du fehlst mir sehr.", sagte Dionne und legte den Hörer auf, und ging ins Bett und schlief ein. Am nächsten morgen will Dionne ins Bad gehen, aber ihre Mutter haltet sie auf und sagte zu ihr: "Dionne wir erwarten heute Besuch der dich kennen lernen will. Das heißt dass du um 14 Uhr unten im Wohnzimmer bist. Und wenn nicht dann schmeißen dein Vater und ich dich aus dem Haus. Denn wir beide haben es satt uns schlecht behandeln zu lassen von dir." Dionne die nullbrot auf Umzug hat. Rief Shikku an und sagte das Treffen mit ihr ab. Sie machte sich dann auch endlich im Bad fertig. Dionne saß eigentlich den teil des Tages bis der Besuch kommt vor dem Fernseher.